



Sozialdemokratische Partei
Sektion Brig-Glis-Naters-Brigerberg
Postfach 440
3904 Naters

SP Naters setzt sich für den ärztlichen Notfalldienst ein

Die Gemeinde Naters ist mit knapp 10'000 Einwohnern, eine der tragenden Gemeinden im Oberwallis. Aus Sicht der SP Naters muss die Gemeinde bei Projekten, welche das ganze Oberwallis angehen, ihre Verantwortung wahrnehmen. Der Hausarzt Notfalldienst Oberwallis (HANOW) wurde von den Oberwalliser Ärzten zusammen mit den kantonalen Stellen aufgegleist. Zentrales Anliegen ist die Solidarität der Gesundheitsversorgung zwischen den Zentrumsgemeinden zu den Randregionen wie das Goms und das Lötschental.

Als Standortgemeinde vom Alters- und Pflegeheim Santa Maria und St. Michael hat Naters einen weiteren gewichtigen Grund, die Gesundheitsversorgung mitzutragen. Mit dem Entscheid der Leitung des Seniorenzentrums, die 30'000.- Franken zu übernehmen, wird die Wichtigkeit der Versorgungssicherheit unterstrichen. Klar ist für die SP Naters, dass nicht die Menschen im Altersheim für den ärztlichen Notfalldienst aufkommen sollen, sondern dass das eine zentrale Aufgabe der Gemeinde Naters ist.

An der Urversammlung vom Herbst 2015 wurde der Betrag von 30'000 Franken bewilligt und damit hat der Gemeinderat von Naters nichts anderes als die Pflicht, den Betrag für das Konzept des Hausarztnotfalles zu bezahlen.

Der Gemeinderat der SP Naters, Bernhard Imhof wird beauftragt, zu intervenieren und den natischer Gemeinderat von der Wichtigkeit und Richtigkeit der Unterstützung des Hausärzte Notfallkonzeptes zu überzeugen.

Man kann sich zwar bei den Jubiläumsfeiern verstecken, aber bei den Wahlen im Herbst wissen die Bürgerinnen und Bürger, wem sie ihre Unterstützung geben werden.

SP Sektion Naters

Hajo Jossen

Naters, 04. Mai 2016